Klasse 8b Geschichte GOE/JUN 17.12.20

 **Distanzlernen**

 **Das Hambacher Fest – Welche Forderungen wurden auf dem Hambacher Fest erhoben?**

 **Arbeitsauftrag:**

1. Lies im Buch S. 160-161 die Darstellungstexte zum Hambacher Fest.

2. Bearbeite im Buch S. 160 (grüner Kasten) **eine** der drei Gestaltungsmöglichkeiten:

* Fasse die wichtigen Forderungen der Festteilnhemer in der Form eines Flugblattes zusammen. Achte auf ausdrucksstarke Schlagwörter, nutze Mittel der Gestaltung wie Groß- und Kleinbuchstaben, Ausrufezeichen, Symbole.
* Versetze dich in die Rolle eines liberalen Tuchfabrikanten, der dreifarbige Fahnen, Schärpen und Kokarden herstellt (schwar-rot-gold). Erstelle eine kleine Werbeschrift: Warum soll man diese Produkte kaufen?
* Versetze dich in die Rolle eines Geheimpolizisten, der am Fest „undercover“ teilnimmt. Formuliere einen Bericht, in dem er die Ereignisse für seinen Landsherrn schildert.

 Klasse 8b – GOE/JUN 17.12.20

„Vaterland – Freiheit – ja!“

Die Rede von Philipp Jakob Siebenpfeiffer auf dem Hambacher Fest

Philipp Jakob Siebenpfeiffer wurde 1789 in Lahr geboren. Er war Jurist und politischer Journalist. Gemeinsam mit [Johann Georg August Wirth](#_bookmark1) gehörte er zu den Initiatoren des Hambacher Fests.

### „Vaterland – Freiheit – ja! ein freies deutsches Vater-

 land – dies der Sinn des heutigen Festes, dies die Wor- te, deren Donnerschall durch alle deutschen Gemarken drang, den Verräthern der deutschen Nationalsache die

5 Knochen erschütternd, die Patrioten aber anfeuernd und stählend zur Ausdauer im heiligen Kampfe, im Kampf zur Abschüttelung innerer und äußerer Gewalt.

Und es wird kommen der Tag, wo der Deutsche vom Alpengebirg und der Nordsee, vom Rhein, der Donau und Elbe den Bruder im Bruder umarmt, wo die

10 Schlagbäume, wo alle Hoheitszeichen der Trennung und Hemmung und Be- drückung verschwinden. Es wird kommen der Tag, wo das deutsche Weib, nicht mehr die dienstpflichtige Magd des herrschenden Mannes, sondern die freie Genossin des freien Bürgers ist.

Wir selbst wollen, wir selbst müssen vollenden das Werk, und, Ich ahne, bald,

15 bald muß es geschehen, soll die deutsche, soll die europäische Freiheit nicht erdrosselt werden von den Mörderhänden der Aristokraten. Ihr deutsche Män- ner! o lasset auch uns aller Spaltungen vergessen; lasset uns nur eine Farbe tragen, die Farbe des deutschen Vaterlands; auf ein Gesetz nur lasset Im Geist uns schwören, auf das heilige Gesetz deutscher Freiheit; auf ein Ziel nur lasset

20 uns blicken, auf das leuchtende Ziel deutscher Nationaleinheit, deutscher Grö- ße, deutscher Macht: Es lebe das freie, das einige Deutschland! Hoch leben die Polen, der Deutschen Verbündete! Hoch leben die Franken, der Deutschen Brü- der, die unsere Nationalität und Selbstständigkeit achten! Hoch lebe jedes Volk, das seine Ketten bricht und mit uns den Bund der Freiheit schwört! Vaterland –

25 Volkshoheit – Völkerbund hoch!“

Gekürzt nach: Johann Georg August Wirth: [Das Nationalfest der Deutschen zu Hambach](http://www.demokratiegeschichte.eu/fileadmin/user_upload/Material/Rede_Siebenpfeiffer.pdf). Neustadt a.H. 1832, Nachdruck Neustadt 1981), S. 31-41.

### Aufgaben

das politische Ziel Siebenpfeif- fers

Gemarken = die einzelnen Staa- ten des Deutschen Bundes Patriot = Person, die mit der eigenen Nation emotional

stark verbunden ist gemeint ist der Kampf für

Freiheit, Demokratie und einen deutschen Nationalstaat

1. Lies die Rede von Philipp Jakob Siebenpfeiffer aufmerksam durch. Markiere dazu in unter- schiedlichen Farben Begriffe oder Formulierungen, die du (a) nicht richtig verstehst und (b) beson- ders wichtig findest. Du kannst dich an den beispielhaften Markierungen in Abschnitt 1 orientieren.
2. Fasse die politischen Visionen und Forderungen Siebenpfeiffers in eigenen Worten zusammen.
3. Beurteile, ob Siebenpfeiffers Visionen und Forderungen dem Nationalismus entsprechen. Begründe deine Meinung.